

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 50.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschla der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderverlefe.

Einzelne Nummern K 2000— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Schriftleitung:
Rathaus, Stiege 8. P. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 33
Postsparkassen-Konto Nr. 100 367

für den Buchhandel:
Beck & Wiedling, 1. Elisabeth-
straße 13

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung

5. XII. 1923

Nr. 97.

Mittwoch 5. Dezember 1923.

Jahrgang XXXII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 21. November. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Die Stadtbahnverhandlungen beendet. — Gemeindevermittlungsamter. — Marktbericht vom 29. November bis 1. Dezember. — Baubewegung vom 1. bis 4. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 21. November 1923.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Amtsf. StM.: Koldra.

Anwesende: WB. Hof, die GR. Alt, Altmayer, Gröbner, Huber, Kerner, Körber, Kohl, Kopřiva, Binder, Pippa, Cäcilie Bötsch, Merbaul, Josef Müller, Pokorny, Freyer, Schön, Suchanek und Johann Witzmann; ferner SenatsR. Dr. Wanschura, Ob.Mag.R. Dr. Pießmanner und Marktamtstbior. Winkler.

Entschuldigt: Vet.Amtstbior. Dr. Juritsch.

Schriftführer: Verw.Offiz. M u d.

Nach der Konstituierung des Ausschusses, derzufolge als Vorsitzender GR. Grolig, als 1. Vorsitzender-Stellvertreter GR. Binder, als 2. Vorsitzender-Stellvertreter GR. Josef Müller gewählt werden, und nach der Wahl der Unter-Ausschüsse und Komitees eröffnet GR. Grolig die Sitzung.

Berichterstatter StM. Koldra:

(Z. 1229, M. Abt. 42, 2113.) Die Kundmachung betreffend die Zuweisung und Benützung der Kühlräume im Schweineschlachthaus der Stadt Wien, M. Abt. 9, Z. 915/09 vom 15. Mai 1910, wird abgeändert wie folgt: § 1. In die Kühlanlage dürfen Schweine und sonstige Fleischwaren nur nach den Weisungen der Schlachthausleitung eingebracht werden. Für die Einbringung haben die im Schlachthaus geschlachteten Schweine den Vorrang. § 6. Die Kühlräume sind geschlossen: An Sonntagen, den gesetzlichen Feiertagen sowie Ostermontage, Pfingstmontage und am Christtage. Sie sind geöffnet: a) An Werktagen von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends; b) an allen Feiertagen außer den obengenannten von 6 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags. Außer diesen Zeiten ist das Betreten der Kühlräume nur ausnahmsweise und nur mit besonderer, für jeden Fall einzuholender Erlaubnis der Schlachthausleitung gestattet.

(Z. 1271, M. Abt. 42, 2725.) Der Bericht der M. Abt. 42 über die Erhöhung des Tarifes für die Benützung der Abortanlagen in den städtischen Approvisionierungsaufhalten wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1298, M. Abt. 42, 1302.) Der von der M. Abt. 34 geräumte Werkstättenraum der ehemaligen Wassermesserprobierstation in der

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wird zur Errichtung eines Unterkunftsraumes für die in der Großmarkthalle beschäftigten Reinigungsarbeiter, ferner zur Errichtung eines Magazines für Baumaterialien, einer kleinen Werkstätte und einer Geräteklammer gewidmet.

(Z. 1346, M. Abt. 42, 2487.) Das Pauschale für die Reinigung der Marktamtsexpositur 2. Bezirk, Im Werb, wird rückwirkend ab 1. September 1923 erhöht.

(Z. 1363, M. Abt. 42, 2639.) Dem Ansuchen der Genossenschaft der Marktfahrer (Fieranten) in Niederösterreich um die Genehmigung zur Abhaltung des diesjährigem Weihnachtsmarktes auf der Frezing im 1. Bezirke wird gegen Einhaltung der vom Magistrat festgesetzten Bedingungen Folge gegeben.

Berichterstatter GR. Binder:

(Z. 1349, M. Abt. 46, 3444.) Der Esperanto Delegitaro de Wien (Vertreterschaft der Wiener Esperantovereine) wird in nachstehend angeführten Schulgebäuden je ein Lehrzimmer an einem Werktag, ausgenommen Mittwoch und Samstag, von 7 bis 9 Uhr abends längstens bis Ende April 1924 überlassen: R. B. Sch. 8. Beltgasse 7, Lehrzimmer Nr. 52, R. B. Sch. 8. Albertgasse 52, Lehrzimmer Nr. 10, M. B. Sch. 8. Beltgasse 7, Lehrzimmer Nr. 16, R. B. Sch. 19. Grinzinger Straße 59, ein Lehrzimmer, R. B. Sch. 19. Pyrfergasse 16, Lehrzimmer Nr. 88, M. B. Sch. 20. Jägerstraße 54, Lehrzimmer Nr. 120, M. B. Sch. 20. Leipziger Platz 2, Lehrzimmer Nr. 49.

Die Ansuchen folgender Vereine und Korporationen um Ueberlassung von Schul- und Amtsräumen werden genehmigt:

(Z. 1355, M. Abt. 46, 3228) der „Vereinschaft“ ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 2. Vorgartenstraße 191 an vier Abenden jeder Woche von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1381, M. Abt. 46, 3036) dem Christlich-deutschen Turnvereine Mariahilf wird in Abänderung der seinerzeit dem Mariahilfer Jugendbunde erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 6. Sonnenuhrgasse an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends übertragen;

(Z. 1356, M. Abt. 46, 3268) dem Verbanne der Arbeiterstenographen der Zeichenaal an der M. B. Sch. 12. Ruderergasse 40 an jedem Mittwoch von halb 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1357, M. Abt. 46, 3941) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten der Turnsaal an der M. B. Sch. 2. Untere Augartenstraße 3 an jedem Dienstag und Freitag von halb 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1358, M. Abt. 46, 3145) dem Sportklub der Arbeiter der Stadt Wien der Turnsaal an der R. B. Sch. 12. Fochgasse 20 an einem Werktag, ausgenommen Samstag, von 7 bis 9 Uhr abends

(Z. 1359, M. Abt. 46, 3249) dem Verband der Arbeiterkennographen, Ortsgruppe Simmering, die Mitbenützung eines Klassenzimmers an der R. B. Sch. 11. Entplatz 4 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1360, M. Abt. 46, 3926) dem Sportklub „Postamt 56“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 14. Diefenbachgasse 15 an vier Werktagen wöchentlich von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1361, M. Abt. 46, 3924) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der R. B. Sch. 16. Koppstraße 75 an zwei Werktagen wöchentlich von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1362, M. Abt. 46, 3315) dem Wiener Volksbildungverein der Turnsaal an der R. B. Sch. 5. Bogelsanggasse 36 an 2 Werktagen außer Samstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1372, M. Abt. 46, 3928) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der R. B. Sch. 12. Singrienergasse 19 an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1373, M. Abt. 46, 3914) dem Alp. Mandolinenverein „Waldblänge“ ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 12. Neuwallgasse 36 an 2 Werktagen außer Samstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1374, M. Abt. 46, 3930) der Sportvereinigung „Neutral“ der Turnsaal an der R. B. und B. Sch. 10. Knollgasse 59 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1375, M. Abt. 46, 3248) dem Verein „Freie Schulkinderfreunde“ der Turnsaal der R. B. Sch. 2. Schüttaustraße 42 an jedem Mittwoch von 5 bis 9 Uhr abends, sowie der an das Hortkolal angrenzende Raum dieser Schule an allen Werktagen außer Samstag in der Zeit von 2 bis 4 Uhr nachmittags;

(Z. 1379, M. Abt. 46, 2352) der Aktion „Kinder nach England“ ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 13. Diefenweggasse 30 an jedem Montag von 3 bis 5 Uhr nachmittags;

(Z. 1382, M. Abt. 46, 3922) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 16. Lorenz Mandl-Gasse 56 an vier Werktagen wöchentlich von 7 bis 9 Uhr abends.

Die Ansuchen folgender Vereine und Korporationen um Ueberlassung von Schul- und Amtsräumen werden aus grundsätzlichen Erwägungen abgelehnt:

(Z. 1347, M. Abt. 46, 1048) Turnverein „Eiche“, Turnsaal in der R. B. Sch. 12. Johann Hoffmann-Platz 19/20;

(Z. 1348, M. Abt. 46, 3318) Sportklub „Central“ ein Klassenzimmer und weitere Ueberlassung des Turnsaales auch an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1350, M. Abt. 46, 3007) Oesterreichischer Pfadfinderbund, Ortsgruppe Wien, je ein Raum in den Schulen 12. Rosasgasse—Bischhoffgasse, Ruderergasse—Singrienergasse;

(Z. 1351, M. Abt. 46, 3479) Ottakringer Turnverein, Turnsaal in der R. B. Sch. 16. Kirchstetterergasse 38 anstatt von 7 bis 9 Uhr von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1352, M. Abt. 46, 3940) I. Wiener Donauschwimmklub 7. Burggasse 19, Turnsaal in der R. B. Sch. 8. Hörsneggasse 12;

(Z. 1353, M. Abt. 46, 2821) Turnerschaft „Hellas“, Turnsaal in der R. B. Sch. 7. Burggasse 16;

(Z. 1354, M. Abt. 46, 2218) Deutsche Turngemeinde Wien, Turnsaal in der R. B. Sch. 13. Spallartgasse 2;

(Z. 1380, M. Abt. 46, 2688) Turnverein Margareten, Erweiterung des Mitbenützungrechtes des Turnsaales in der R. B. Sch. 6. Gumpendorfer Straße 56.

Berichterstatter **GN. Bötsch**:

(Z. 1368, M. Abt. 45, 10729.) Zur weiteren Beratung in der Grundverpachtungsangelegenheit im 1. Bezirke Judengasse—Fleischmarkt wird das Grundankaufskomitee delegiert.

(Z. 1385, M. Abt. 45, 762.) Zur weiteren Beratung der Grundtauschangelegenheit mit der Ankerbrotfabrik im 10. Bezirke wird ein Komitee eingesetzt, bestehend aus den **GNen** Alt, Huber, Rörber, Koppfiva und Bötsch.

(Z. 1387, M. Abt. 45, 10397.) Dem Hilfsverein der Baptisten Oesterreichs wird die Frist zur Verbauung des Baurechtsgrundes im 6. Bezirke, Mollardgasse 35 bis zum 31. Dezember 1924 unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen verlängert.

Berichterstatter **GN. Schön**:

(Z. 1241, M. B. A. 18, 8237.) Die Verpachtung der Gemeindejagd im 18. Bezirke bis zum 31. Dezember 1928 an Theodor Prokop, 18. Neustift a. B. 88 wohnhaft, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen genehmigt.

(Z. 1282, M. B. A. 19, 5293.) Die Verpachtung der Jagd im 19. Bezirke vom 1. Jänner 1924 bis 31. Dezember 1928 an Leopold Wallner und Hans Hafner wird genehmigt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Bötsch**:

(Z. 1364, M. Abt. 45, 10215.) Ferdinand und Alois Herda, Grundverkauf in Ottakring.

(Z. 1367, M. Abt. 45, 10209.) Johann und Amalie Poppenwimmer, Grundverkauf in Ottakring.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **StM. Kofrda**:

(Z. 1383, M. Abt. 46, 4247.) Instandsetzung von Baracken in der Siedlung Baumgarten, Zuschußkredit.

Berichterstatter **GN. Bötsch**:

(Z. 1365, M. Abt. 45, 9358.) Lorenz und Eva Geher, Grundverkauf in Ober-Laa-Stadt.

(Z. 1366, M. Abt. 45, 7956.) Berta Schäfer, Grundverkauf in Ottakring.

Dem Gemeinderatsausschusse V wird folgendes Geschäftsstück übermittelt:

Berichterstatter **StM. Kofrda**:

(Z. 1208, M. Abt. 42, 1722.) Widmung des Reingewinnes des Oesterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A. G. pro 1922.

Bezirksvertretungen.

Sitzung.

11. Bezirk: 5. Dezember, halb 6 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Die Stadtbahnverhandlungen beendet.

Die vom Bürgermeister Seitz zur endgiltigen Lösung der Stadtbahnfrage beim Bundeskanzler Dr. Seipel angeregte Konferenz hat am 1. Dezember vormittags stattgefunden. Neben dem Bundeskanzler und dem Bürgermeister nahmen Finanzminister Dr. Kienböck, Finanzreferent Stadtrat Dreitner, Verkehrsminister Dr. Schürff, Vizebürgermeister Emmerling als amtsführender Stadtrat für die städtischen Unternehmungen sowie die Sektionschef Dr. Pollak und Hirt, von der Gemeinde Wien Direktor Ing. Spängler und Obersenatsrat Dr. Müller an der Konferenz teil. Es ist in allerdings schwierigen, vier Stunden langen Beratungen gelungen, alle schwebenden Differenzen durch gegenseitige Zugeständnisse auszugleichen und zu einem endgiltigen Abschlusse zu kommen, so daß das Uebereinkommen zwischen Bund und Gemeinde, vorbehaltlich der Genehmigung durch die verfassungsmäßig berufenen Körperschaften, nunmehr abgeschlossen erscheint.

Eine nicht geringe Schwierigkeit bot das Gesetz über die Verkehrsanlagen, nach dem der Vertrag zwischen der Kommission für Verkehrsanlagen und der Stadt Wien abzuschließen wäre. Da die Kommission seit längerer Zeit nicht aktionsfähig ist, muß durch ein Bundesgesetz und übereinstimmende Gesetze der Landtage von Wien und Niederösterreich, schließlich auch durch einen Gemeinderatsbeschlusse die Bundesbahnverwaltung zum Vertragsabschlusse ermächtigt werden. Daher haben auch zwischen Wien und Niederösterreich parallele Verhandlungen stattgefunden, als deren Ergebnis die grundsätzliche Zustimmung des Landes Niederösterreich zu dem Abkommen bereits gesichert ist.

Obwohl die Verabschiedung der notwendigen Gesetze durch den Nationalrat und die Landtage erst im Laufe des Dezembers zu erwarten ist, hat der Bürgermeister den Antrag erteilt, die durch das Stocken der Verhandlungen verzögerten Vorarbeiten sofort in vollem Umfange aufzunehmen. Zunächst wird die Vergabe der Fahrbetriebsmittel und deren elektrische Ausrüstung erfolgen, Investitionen, die für die einschlägige Industrie Aufträge von über 100 Milliarden Kronen bedeuten. Die Arbeiten am Bahnkörper werden sofort nach der tatsächlichen Uebergabe des Bahnkörpers beginnen. Dies wird zunächst für jene Teile der Stadtbahn der Fall sein, die gegenwärtig außer Betrieb sind, das ist die Donaukanallinie und die untere Wientallinie.

Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wurde beauftragt, alle Anstrengungen zu machen, um trotz der vorgeschrittenen Jahreszeit die Elektrifizierung der Stadtbahn zu dem ursprünglich in Aussicht genommenen Vollendungstermin des Sommers 1924 und für die bis anfangs September 1924 noch im Dampfbetriebe verbleibende Strecke Hütteldorf—Mischelbeuern unmittelbar nach deren Uebergabe zu bewirken.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Dezember.

7. Bezirk: 5., 12., 19., 27.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 29. November bis 1. Dezember 1923.

In der Berichtwoche erhielten die Märkte eine Gemüsezufuhr von insgesamt 11.663 q, das sind um 878 q weniger als in der Vorwoche. Trotz der guten Zufuhren und der flauen Nachfrage blieben die Preise, abgesehen von geringen Preisschwankungen, fest. Die Kartoffelzufuhren beliefen sich auf 7600 q, das sind um 927 q mehr als in der Vorwoche. Schöne Qualitätsware erhöhte sich um 100 K per kg. Rispfler, die wieder in größeren Mengen angeboten wurden, zogen um 200 K per kg an. Die Vorräte waren bedarfsdeckend.

Von Eiern ist insgesamt ein Quantum von 637.600 Stück eingelangt, das sind um 362.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Eier zeigten steigende Preistendenzen. Im Kleinhandel notierten auf dem Raschmarkt frische Eier 1950 bis 2100 K, Kalleier 1750 bis 1850 per Stück. Die Zufuhr an Butter belief sich insgesamt auf 181.8 q. Butter blieb im Preise unverändert. Das Angebot deckte den Bedarf.

Die Obstzufuhr belief sich auf 12.976 q, das ist um 924 q weniger als in der Vorwoche. Die Versorgung der Märkte mit Äpfeln war reichlich, der Absatz stöckend, doch ist in den Preislagen eine Verbilligung nicht eingetreten. Von Pilzen langten aus Oberösterreich insgesamt 1.5 q ein. Die Agrumenzufuhren waren reichlicher als in der Vorwoche. Eingelangt sind 4648 Kisten und 16.5 q, das sind um 2074 Kisten und 16.5 q mehr als in der Vorwoche. Infolge der vermehrten Zufuhren zeigten die Preise bereits auch fallende Tendenz.

Auf den Rindermärkten waren im Vergleich zur Vorwoche um 1222 Stück weniger aufgetrieben. Es notierten Ochsen, inländische, 11.000 bis 16.000 K, ungarische, 11.000 bis 16.000 K, rumänische, 11.200 bis 16.000 K, jugoslawische, 10.800 bis 13.500 K, tschechoslowakische, hochprima, 17.500 bis 18.500 K, Stiere 10.500 bis 16.000 K, Rinde 10.500 bis 14.000 K, Büffel 8700 bis 9000 K, Weinvieh 7000 bis 10.500 K per kg. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden gegen die Vorwoche um 4 lebende, 157 weidner Kälber und um 289 Stück weidner Schweine weniger zugeführt. Es notierten: Kälber, lebend, 17.000 bis 24.000 K, ausgeweidet,

16.000 bis 26.000 K, Bämmer, ausgeweidet, 8000 bis 16.000 K, Rinde, ausgeweidet, 14.000 K, Ziegen, ausgeweidet, 5000 bis 9500 K, Schafe 6000 bis 16.000 K, Fleischschweine, ausgeweidet, 22.000 bis 29.000 K, Fettschweine, ausgeweidet, 26.000 bis 29.000 K per kg. Auf den Vorsteviehmärkten wurden um 148 Fleischschweine mehr, dagegen um 650 Fettschweine weniger aufgetrieben. Bei flauem Verkehre verbilligten sich Fleischschweine um 2000 bis 3000 K, Fettschweine um 1000 bis 2000 K per kg. Der Schafmarkt war insgesamt mit 178 Stück lebenden Schafen besetzt.

Die Bahnzufuhren auf dem Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle wiesen einen Ausfall von 80 t auf. Im Kleinhandel notierten im Vergleich zur Vorwoche billiger: Kalbfleisch in den minderen und mindesten Sorten um 2000 bis 4000 K (20.000 bis 40.000 K, Schlegel und Schnitzel 50.000 bis 62.000 K), Jungschweinefleisch um 2000 K (28.000 bis 40.000 K). Rindfleisch, abgezogenes Schweinefleisch und Fettstoff notierten unverändert.

Die Zufuhr an Seefischen war besser als in der Vorwoche. Die Preise für Kabeljau und Seelachs haben sich um 2000 K ermäßigt (16.000 bis 22.000 K). Die Geflügelzufuhren wiesen eine Vermehrung um einige Hundert Stück auf; der Absatz war bei unveränderten Preisen, besonders an den letzten Tagen der Woche, ziemlich lebhaft. Gänse und Enten notierten 23.000 bis 38.000 K, Hühner 20.000 bis 52.000 K per kg. Die Belieferung mit Wildbret war annähernd gleich wie in der Vorwoche. Zum Anbote kamen vorwiegend Hasen (per Stück 30.000 bis 75.000 K je nach Qualität). Firschfleisch notierte 12.000 bis 60.000 K und Rehfleisch 28.000 bis 42.000 K per kg im Kleinen.

Baubewegung

vom 1. bis 4. Dezember 1923.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

11. Bezirk: Großer Fabriksbau, Simmeringer Hauptstraße nächst dem Linienamte, von der „Ariadne“, Draht- und Kabelwerke A.-G., Forststraße 122, Bauführer Edmund Reichler (6491).
18. Bezirk: Glanzingasse 20, von Ernst Kleebinder, Bauführer Friedrich Marmorek (9518).
- " " Bastiengasse 44, von Valerie Tisch, Bauführer Georg Puwein (9811).
- " " Bastiengasse 46, von Marie Bloch, Bauführer Georg Puwein (9823).
- " " Buchleitengasse 2, von Viktor Forst, Bauführer Hugo Schuster (9506).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Magazinbau, Wehlstraße, Einf.-Z. 3952, von Emanuel Slama, Baumeister, 5. Margaretenquartel 13 (12227).
- " " Stodlaufbau, Haidgasse 1, von Nachste Hadath, Schiffamts-gasse 20, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung (12074).
3. Bezirk: Errichtung eines Varietés, Kardinal Nagl-Platz 14, von Ad. Jaffer (12100).
4. Bezirk: Stodlaufbau, Floragasse 4, von Julius Müller, Baumeister (12168).
11. Bezirk: Kleiner Hoftratt, Schmidgungsgasse 26, von Josefina Hoftratt, ebenda, Bauführer Karl Fichtinger (6603).
12. Bezirk: Trafiklokal, Wolfganggasse 15, auf dem Trottoir, von Engelbert Bachner, Forstgasse 33, Bauführer Karl Danzinger (12571).
16. Bezirk: Teilweise Hofüberdachung, Hubergasse 3, von Karl Jechbacher, Bauführer Franz Simlinger (21004).

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

16. Bezirk: Aufstellung einer zerlegbaren Werkstätten- und Magazinsbarade und eines provisorischen Flugbaches, Römberggasse 62, Liefelderstraße 73/75, von Ing. Gustav Orgermeister (21045).
17. Bezirk: Abtragung des Materialschuppens, Bezzelplatz, von der Gemeinde Wien, Bauführer Eduard Lernhart (11560).
Errichtung einer Werkstätte, Weidmannngasse 20, von G. Sager (11657).
18. Bezirk: Stockaufbau, Genzngasse 160, von Eina Felbscharek, Bauführer Alois Schauster (7871).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Zudengasse 3, von Karl Polatschek, 8. Lerchenfelder Straße 9/11, Bauführer Emilian Czermak (12084).
Gonzagagasse 1, von Philipp Dittel (12166).
Helferstorferstraße 1, von der Allgemeinen Depositenbank, Bauführer Karl Korn, Bauges.-A.-G. (12223).
Hohenkaufengasse 6, von der Zentraleuropäischen Länderbank (12246).
2. Bezirk: Zirkusgasse, Zirkus Renz, von der Bauleitung des Zirkus Renz (12076).
3. Bezirk: Lothringerstraße, Konzerthaus, von der Wiener Konzertbureauvereinigung „Egis“, ebenda, Bauführer Ed. Frauenfeld & Berghof (12240).
Krieglergasse 3, von Ernst Fischmann, 2. Laborstraße 20, Bauführer Joh. Taschner (12074).
4. Bezirk: Karolinenngasse 10, von Josef Wischmann, ebenda, Bauführer Josef Wischmann jun. (12200).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 2, von der Güterdirektion des Wiener Erzbisstums, Bauführer Viktor Wojanowski (12217).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 121, von F. & R. Sahn, ebenda (12266).
Gumpendorfer Straße 1, von Architekt F. Rosenberg (12222).
Mariahilfer Straße 79, von Ing. R. Beck, Baumeister, 20. Raffaelgasse 6 (12201).
Mollardgasse 34, von A. Trainin, ebenda, Bauführer Julius Kusch (12160).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 88a, von Dr. Baumöhl, 1. Kiemergasse 9 (12173).
Westbahnstraße 44, von Betti Strähl (12230).
Neustiftgasse 142, von Ed. Trinkl, ebenda, Bauführer Joh. Flieger (12269).
Neubaugasse 25, von E. Moggorosy, 19. Weimarer Straße 97 (12072).
9. Bezirk: Spitalgasse 29, von Marie Henneberg, Bauführer L. Zubavsky (12211).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 90, von Magdalena Pechatsch, ebenda, Bauführer Richard Himmel (6618).
12. Bezirk: Schönbrunner Straße 226, von Hedwig Lorenz & Josef Valenta, ebenda, Bauführer Karl Danzinger (12689).
Anton Scharf-Gasse 7, von Hedwig Polaczek & Hilda Czegit-Müller, 6. Theobaldgasse 10, Bauführer Krombholz & Kraupa (12761).
16. Bezirk: Reulerchenfelder Straße 40, von Alfred Klepko, Bauführer F. Marmorek (20864).
17. Bezirk: Peitermahergasse 24, von Emil Huppert, Bauführer Adalbert Schmid (11541).
Pointengasse 4, von Julius Meintl (11745).
18. Bezirk: Kreuzgasse 9, von Handl & Pich, Bauführer Carlo Paganini (10001).

Renovierungen.

4. Bezirk: Favoritenstraße 42, von F. Habersohn, Baumeister, 16. Wittelsberggasse 21 (12221).
9. Bezirk: Pechtensteinstraße 80, von Alois Weber, Maurermeister, 20. Universumstraße 56 (12073).
11. Bezirk: 2te Landengasse 8, von Franz Nowotny (2398).
16. Bezirk: Hyrtlgasse 26, von der Bohn- und Kuhbaugesellschaft, 4. Pechvogelgasse 4 (5871).
17. Bezirk: Beronitlagasse 44, von Andreas Reul, Maurermeister (3673).
18. Bezirk: Gersthofer Straße 67, von Heinrich Zipfinger.

Gefüge um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausfertigung der Baulinien wurden überreicht:

17. Bezirk: Pretschlogasse-Teilerergasse-Dürraergasse, von der Gemeinde Wien (M. Abt. 23), Bauführer Bauamt (3610).
Bergsteiggasse 11, von Mathilde Pribota, Bauführer Karl Binder (11658).
Franz Glaser-Gasse 1, von Charwot & Wajel (11661).
18. Bezirk: Strehlgasse, Einl.-Z. 80, 81 und 90, von Jise Großauer. Basteigasse 44, Einl.-Z. 696, von Valerie Eilich.
Basteigasse 46, Einl.-Z. 695, von Marie Bloch.

Parzellierungen.

18. Bezirk: Strehlgasse, Einl.-Z. 80, 81 und 90, von Jise Großauer.

Demolierung.

11. Bezirk: Schmidgunstgasse 26, von Josefina Hofret, ebenda, Bauführer Karl Fichtinger (6604).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behörde (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 23, 2485.

Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Spallartgasse—Zenerngasse.

Anbotverhandlung am 10. Dezember, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 23.

M. Abt. 23, 2479.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Rögergasse 6/8.

Anbotverhandlung am 11. Dezember, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23.

M. Abt. 23, 2478.

Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 9. Rögergasse 6/8.

Anbotverhandlung am 11. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 23.

M. Abt. 23, 2487.

Dachdeckerarbeiten für den Erweiterungsbau 12. Fuchsenfeldhof.

Anbotverhandlung am 12. Dezember, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Zimmer 37.

M. Abt. 27, 4558.

Elektrische Beleuchtungseinrichtung für das Bezirksjugendamt im 21. Bezirke.

Anbotverhandlung am 12. Dezember, 12 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Ihr Kapital wird mit Vorteil gut und sicher angelegt und bei Prima Sicherstellung sehr hohe Verzinsung : : gewährleistet : : **Wir geben Geld** auf Häuser, Villen, Landwirtschaften usw., finanzieren Geschäfte, Gesellschaften, besorgen stille und mittätige Kompagnons für alle Geschäftszweige zu realen Bedingungen. Verbindungen im In- und Auslande. (Bei Anfragen Retourporto erbeten.)

Christliches Bank- und Handelshaus „HEIMAT“,
IV., Schwarzenbergplatz 12.
Telephon - Nummer interurban 56-4-87.

M. Abt. 23, 2480.

**Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau
3. Lechnerstraße—Erdberger Lände.**

Anbotverhandlung am 13. Dezember, 9 Uhr, in der
M. Abt. 23.

Städt. Baul. f. Wohnh. 1014.

**Ziegeldeckerarbeiten für 13 Häuser der Wohnhaus-
gruppe 21 auf der Schmelz, 15. Wichhoffgasse—
Winciostraße.**

Anbotverhandlung am 14. Dezember, 12 Uhr, im Vor-
zimmer der M. Abt. 23 1, Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in
welchem die Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

- 6. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Lieferung der Kanalgitter aus
Grauguß und Stahlguß für das Jahr 1924 im Ausmaße
von 945 q (Heft 93).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Untersuchung von Blitzableiteranlagen
auf städtischen Gebäuden im Jahre 1924 (Heft 93).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Untersuchung von Aufzügen in
städtischen Gebäuden im Jahre 1924 (Heft 93).
- 7. Dezember, 12 Uhr mittags. (M. Abt. 23.) Neubau eines
Musikpavillons und zweier Bedürfnisanstalten im Bei-
sorgungshaus Lainz, 13. Bezirk (Heft 96).
- 10. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Dachdeckerarbeiten für den
Wohnhausbau 13. Spallartgasse—Zennergasse (Heft 96).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für den Wohnhaus-
bau 13. Spallartgasse—Zennergasse (Heft 96).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlosserarbeiten für den Wohn-
hausbau 13. Spallartgasse—Zennergasse (Heft 97).
- 11. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlosserarbeiten für den
Wohnhausbau 9. Rögergasse 6/8 (Heft 97).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für den
Wohnhausbau 9. Rögergasse 6/8 (Heft 97).
- 12. Dezember, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Dachdeckerarbeiten für
den Erweiterungsbau 12. Fuchsenfeldhof (Heft 97).
- 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Beleuchtungsanlage für
das Bezirksjugendamt im 21. Bezirke (Heft 97).
- 13. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für
den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände (Heft 97).
- 14. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für 13 Häuser
der Wohnhausgruppe 21 auf der Schmelz, 15. Wichhoffgasse—
Winciostraße (Heft 96).
- 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Ziegeldeckerarbeiten für 13 Häuser
der Wohnhausgruppe 21 auf der Schmelz, 15. Wichhoff-
gasse—Winciostraße (Heft 97).

Kundmachungen.

Reisezeitung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 28. November 1928
für jene Kunden, deren Verbrauch in der Zeit vom 1. bis
7. Dezember 1928 zur Aufnahme gelangt, den Gaspreis einschließlich
Wasserkraftabgabe und Warenumsatzsteuer unverändert mit 1900 K
für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 30. November 1928.

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 27. November 1928
den Strompreis zuzüglich Wasserkraftabgabe für den in der Zeit
vom 1. bis 7. Dezember 1928 abgelesenen Stromverbrauch wie
folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Strom-
konsum: Lichtstrom 490 K, Kraftstrom 270 K pro Hektowatt-
stunde. Für dreiwöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Licht-
strom 490 K, Kraftstrom 270 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 28. November 1928.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

31. Oktober 1928.

(Fortsetzung.)

- Rosenberger & Komp., Textilgesellschaft, Handel im großen, 1.
Gonzagagasse 11. — Sartori Domenico, Handelsagentur, 6. Stieggasse 5.
- Schenk Johann, Bahntechniker, 2. Benediger Au 6. — Schick Julius, Ge-
mischwarenhandel im großen, 1. Wipplingerstraße 33. — Paula Schlitter &
Komp., Kunsttischergewerbe, 6. Linke Wienzeile 66. — Schlofar Franz, Be-
schleiß von Obst und Landiten, 3. Baumgasse 37. — Schöberl Michael, Klein-
fuhrwerker, 16. Seitberggasse 48. — Schuster Ferdinand, Bäcker, 2. Großer
Bruckhausen, Augelfanggasse 16. — Schwabe Karl, Alleinhaber der Firma
Gebrüder Schwabe, Handelsagentur, 1. Schottenring 17. — Schwarz Adolf,
Marktfahrer, 2. Volkertplatz 14. — Seemann Leon, Handel mit Mode-, Wirt-
und Büschewaren und Schuhen, 2. Raffallestraße 20. — Stalmit Lucie, Er-
zeugung von Wirt- und Strickwaren, 2. Böcklinstraße 47. — Spiro Mailoch,
Kürschner, 2. Schiffamtsgasse 10. — Steiner Koloman, offene Handelsgesell-
schaft, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 2. Untere Augartenstraße 26.
- Stern Robert, Handelsagentur, 2. Untere Augartenstraße 27. — Tauber
Emil, Porträtphotograph, 1. Stubenring 2. — Tauber Rudolf, Handel mit
Leder und Schuhzugehör, 2. Vereinsgasse 20. — Trzil Johann, Fleischhauer,
6. Mittelgasse 23. — Ullmann Baruch, Handelsagentur, 2. Hollandstraße 2.
- D'Urso Vincenzo, Handel mit Textilwaren, 6. Kaunitzgasse 4. — Weiß
Heinrich, Handel mit Textil-, Tuch- und Wirtwaren, 2. Laborstraße 24. —
Weiß Olga, Alleinhaber der Firma Maximilian Weiß, Gemischwarengroß-
handel, 2. Untere Donaustraße 23. — Weiß Rudolf, Alleinhaber der Firma
Josef & Rudolf Weiß, Handel mit Seiden-, Pflisch-, Samt- und Textilwaren,
1. Tuchlauben 21. — Wilner Moses, Handel mit Konfektionswaren, 2. Große
Stadtgutgasse 25. — Winter Josef, Gemischwarenhandel im großen, 1.
Schaufelergasse 6. — Wollner Leopold, Personentransport mit dem Fiakerwagen
Nr. 463, 1. Opernring 23. — Wurst Johann, Fragner, 16. Neulerchen-
felder Straße 61.

2. November 1928.

- Angerer Richard, Gold- und Silberarbeiter 15. Mariahilfer Straße 166.
 - „Aret“, Aktiengesellschaft für chemische Industrie, Handel mit Gisten und
den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten im
großen, 1. Kärntnering 2. — Attanasio Umberto, Handel mit Textilwaren,
6. Esterhazygasse 33. — Auskleidungs- und Baugesellschaft für Betongefäße
Kanzhäuser & Komp., Auskleidung und Bau von Betongefäßen für die Ge-
tränke- und chemische Industrie, 17. Clerfaytgasse 3. — Boggi Ignaz, Handel
mit Wäsche, Kleider, Schuh- und Textilwaren, 18. Semperstraße 40.
- (Das Weitere folgt.)



Die besten ÖFEN der GEGENWART sind
Swoboda's Dauerbrandöfen
„Automat“ und **„Tantal“**
sowie DAUERBRANDEINSÄTZE für Kachel-
öfen und Kamine, für jedes Brennmaterial
bei rationellster Ausnützung der
teueren Brennmaterialien geeignet.
Prospekte sendet kostenlos 922
AUTOMATOFEN-BAUGESELLSCHAFT
ALOIS SWOBODA & Co.,
Wien XVIII., Theresiengasse 1 - Telephon 19081.

ÖSTERREICHISCHE QUALITÄTSARBEIT
DIE SPARSAMSTE - DIE BESTE
DRITTGROSSTE WELTPRODUKTION

Dorotheum

Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage

1090

Täglich Gebrauchsgegenstände m. Ludwigsterr., Bödler- und Kolowrat-Saal; und speziell jeden Mo: Kinderspielzeug, Operngläser, Photoapparate, Bilder; jeden Di: Schöne Wäsche, Pelze, Perserteppiche, Kleider, Nähmaschinen, Fahrräder; jeden Mi: Photoapparate, Ferngläser, Schreibmaschinen, Reißzeuge; Fr 7. XII. Musikinstrumente, Musikalien; Fr 14. XII. Jagdwaffen, Fahrräder, Sattelausg, Pelze im Ludwigsterr.-Saal.

Jeden Mi: Technische Auktionen: Autos und Bestandteile, Maschinen, Wagen, Werkzeuge, Armaturen, Meßapparate, VIII., Feldgasse 6.

Mo 10. bis Do 13. XII., 945. Kunstauktion ostasiatisches Kunstgewerbe im Kunstauktions-Saal.

Do 13., Fr 14. Weihnachts-Sender - Auktionen: Schönes Mobiliar, Klaviere, Perserteppiche, Bilder, Kunstgewerbe, Antiquitäten im Franz Josef-Saal.

Täglich Protiesen; jeden Di Silber und Chinasilber; jeden Mi Brillanten- und Perlenschmuck.

Di 6. XII., 10 Uhr vormittags. **Komplette Werkstätten-Einrichtung:** Werkzeugmaschinen, Transmissionen, Werkzeuge, etc. in 188 Posten. VII., Schottenfeldgasse 76.

Mi 12. XII., 10 Uhr vormittags. I., Davidgasse 92, **Komplette Diesel-Motor-Anlage**, 3 Zylinder, 150 PS. Leobersdorf. Ausführliche Verzeichnisse Dorotheum, Kommissions-Zimmer 1.

Do 6. XII. **Schönes Mobiliar**, Perserteppiche, Gemälde, Kunstgewerbe im Franz Josef - Saal; jeden Di und Fr 7. XII. im Hoch-Saal; jeden Mi im Dechau-Saal; Kunstgewerbe, Gemälde, Teppiche, Antiquitäten; jeden Di und Fr Möbel, Luster, Bilder, Hausgeräte im Glashof. Mi 5., jeden Do, Fr und Sa 15. Bücher im Eminger-Saal; jeden Di, Mi und Fr Briefmarken VI., Mariabiller Straße 73.

Täglich Schaustellungen ab 1 Uhr
Beginn der Versteigerungen ab 3 Uhr

Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glessaufgasse Nr. 19.

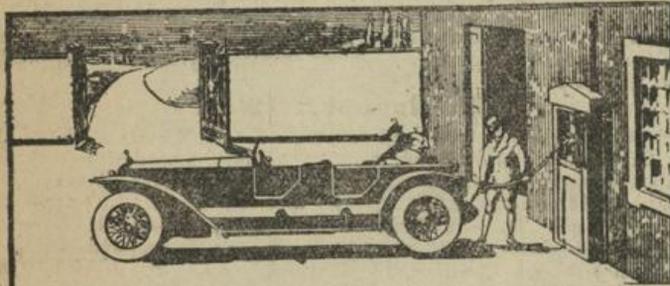
Telephon Nr. 52-1-70.

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute, Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen. Ein telephonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte.

756

Eigene Wicklerei.



Feuer u. explosions-sichere
Dabeg Benzin-
Lagerungen

OHNE SCHUTZGAS

sind

Kostenlos im
Betriebe

„DABEG“ MASCHINENFABRIKS-A.G.
WIEN, VI. Wallgasse 39 Telephon: 9497.

OLSO

Beleuchtung, Beheizung, Badezimmereinrichtungen, Kochapparate

Beste Marke

752

Fabrik: 5. Bezirk, Schönbrunner Strasse 56

Telephon 2185

‘CEFMA’ HEBEZEUGE
Ketten u. Drahtseile
C. F. MARTIN
Hebezeuge- und Kettenfabrik
Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.
Prag VII., Belaredistraße 11/XVI. 734

J. FRÄNKEL

Wien, I., Rathausstraße Nr. 2

750

Tel. 14582

Telegramm-Adresse: „frankel“

Tel. 14582

Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren,
Benzinmotoren, Autoreifen, Autoschläuche,
Vollgummi, beste Qualitäten in allen Dimensionen.
Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.

Hasenörl, Ulrich & Co.

Röhrenhof

Wien, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 32 und 34.

Telephon Nr. 51-1-66 — 51-1-67. 846

Schmiedeeiserne
und gußeiserne**Röhren**und Verbindungs-
stücke aller Art.

Armaturen

für Dampf-, Wasser- und Gasleitungen Fayence- und
emailierte Gußwaren. Schieber, Hydranten etc.

J. & M. Scheibl

-- Großfuhrwerksunternehmung --

Farnut 41-1-15

Kontrahenten der Gemeinde Wien.

Farnut 41-1-15

Wien 11/3, Wagramer Strasse Nr. 11.

Sandlieferungen aus eigenen Gruben. Bestes Donausandmaterial
geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — Donau-
Riesel beliebiger Korngröße. 984

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39

Fernsprecher Nr. 55-065.

Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten
aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,
Schwarz- und verzinktem Eisenblech

Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund
und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung
(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-
werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen 970

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-
lieferung der neu einzuführenden Kehrlichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 35297/98/99

„Wasserbau“

Tel. 35297/98/99

Riegel, Karl & Stark, Ingenieure — Wien VIII., Piarisengasse 28

Bau von Wasserleitungen,

983

Installationen und Kanalisationen

S. ELSTER WIEN, XIV., Felberstraße Nr. 80.

BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dynamos, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder Lohnarbeit. Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei, Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

FERNRUFE: 30-5-58, 31-2-30.

Aktiengesellschaft für Textilindustrie | Österr. Wäsche- u. Bekleidungs-A.-G.

Wien, I., Werdertorgasse 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)
Übernimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentl. Korporationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.
Lieferantin des Wirtschaftsamtes der Gemeinde Wien, der städtischen Straßenbahnen, städtischen Elektrizitätswerke und vieler staatlicher Institutionen.

Österr. Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H.

VIII., Josefstädter Str. 81/83 — Tel. 14-1-25, 17-6-65
besorgt Projektierungen und übernimmt
Bauführungen jeder Art

Baumaterialien - Vertrieb

Armin Eisler, Wien, I., Gölsdorfasse 4 (Ecke Franz Josefs-Kai 37), Telephon: 64-2-71 (13-3-70)

kauft und verkauft alle Arten
alte und neue Baumaterialien wie:

Ziegel, Zement, Holz, Türen, Fenster, Betoneisen, Träger, Traversen, Dachpappe etc. etc.

Schneiden Sie mit
flüssigen Brennstoffen!

Dann erzielen Sie **feilenweiche** Schnittflächen!
messerscharfe und

Schweiß- und Schneideanlagen für reine, flüssige Brennstoffe aller Art (Benzin, Benzol usw.), schweißt, schneidet, lötet!
Wichtig für Installations- und Montagearbeiten!

Alle Apparate u. Armaturen
für die **autogene Metallbearbeitung**

Gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, hochwertig, für Einlagerungszwecke, Azetylen-Entwickler (System „Sirius“), Schweißbrenner, Schneidebrenner (Patent 49.421), Reduzierventile, Schweißdraht, Schweißpulver, Gußstäbe f. d. Graugußschweißverfahren nach Patent 46.589, Stahlflaschen, Flaschenventile, Präparation von Stahlflaschen für Dissousgas

Bau von Erzeugungsanlagen

für gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff usw.

Hydroxygen-Gesellschaft

m. b. H.

Zentralbureau: Wien, IV., Gußhausstraße 20.
Telephon Nr. 50-3-68 und 58-2-58.

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzelle 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss

Fernsprecher 3880. Wien, III/4, Fasangasse 3.

Verfeuerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER**.

Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.
Unterwind- und Saugzuganlagen.

PAUL SCHIFF & CO.

Spezialfabrik zur Erzeugung von **Bogenlichtkohlen, Kinkohlen**, für Projektionszwecke und Aufnahme, **sämtl. Spezialkohlen** für die Elemente-Industrie u. Telephonbau. **Motor- u. Dynamobürsten, Elektroden für Karbid- u. Stahlföfen, Kohlenwiderstände.**

SCHWECHAT.

WIEN.

Centralbank der deutschen Sparkassen

Wien, I. Bezirk, Am Hof Nr. 3-4.

Zweigniederlassungen:

Wien: I., Schottenring 17. II., Praterstraße 50. III., Landstraßer Hauptstraße 1. VII., Mariahilfer Straße 24 (Stiftskaserne). VII., Mariahilfer Straße 128 (Zachariashof). IX., Währinger Straße 65.

Niederösterreich: Amstetten, Baden, Krems, Wiener-Neustadt. Oberösterreich: Braunau a. Inn, Eferding, Freistadt, Gmunden, Linz, Ried, Schwanenstadt, Vöcklabruck, Wels. — Steiermark: Fürstenfeld, Graz, Knittelfeld, Mureck, Radkersburg, Weiz. — Kärnten: Feldkirchen, Klagenfurt, St. Veit a. d. Glan, Villach. Tirol: Innsbruck. Vorarlberg: Dornbirn.

Salzburg: Hallein, Salzburg.

Durchführung aller Bank- und Wechselstubengeschäfte.

KALKSANDSTEINZIEGEL BETONROHRE

1049

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN
WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. 62-4-08, 68-4-09,
68-4-76.

Bittner-Werke A.G. Lack- und Farbenfabrik

Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

Emallacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich,
Kopallacke,
Luftlacke,
Möbellacke,
Fußbodenlackfarbe,
Oelfarben,
Schleifkitt,
Siccativ,
Brunollin,
Leinölfirnis,
Expreslack,
Terpentinöl,
Talkum, resp.
Federweiß aus
eigenem Bergbau.

Terpentinersatz,
Rostschutzanstriche,
Bleiminium,
Zinkweiß,
Lithopone.

1084

Bau- und Portaltischlerei M. TOCH

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telephon 59-3-98.
Spezialist in Geschäftseinrichtungen.

Übernahme aller ins Fach einschlägigen Arbeiten zu solider Ausführung.
Jedes Quantum wird prompt und billigst geliefert.
Fenster und Türen stets lagernd.



1000

Tägliche Bilanz

mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

TUNGSDRAM DIE SPAR-LAMPE

Einfriedungen in allen Ausführungen,
Drahtgeflechte für Hühnerhöfe, Ober-
lichten und Fensterschutz, Stacheldraht,
Gewebe aus Eisen und jedem Metall,
Drahtmatratzen und Eisenmöbel

877

liefert **Hutter & Schrantz A.-G.** Wien, VI.
Windmühlg. 26.

Schreibmaschinen

Ein- und Verkauf
Reparaturen. Lager von Farbbändern, Carbon,
sowie sämtliche Bürobearbeitungsartikel.

1047

F. Fritsch
VI., Gumpendorfer Strasse 63 F.
Telephon 2380. Telephon 2390.

Wiener Sauerstoffwerke Ges. m. b. H.

Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff, Dissousgas,
Preßluft, alle Armaturen für die autogene Metall-
bearbeitung, Brenner, Schläuche, Zusatzmaterial etc.

1082

Wien, 13, 2, Lützowgasse 3 u. 5.
Telephon Nr. 30-1-46 und 38-1-84.

Sämtliche Schlosserarbeiten, sowie Dreher-, Autogenschweiß-,
Preß- und Stanzarbeiten werden übernommen

Maschinen- und Konstruktionswerkstätte LUDWIG KOZESCHNIK

Wien, XI. Bezirk, Krausegasse 6 u. 7 a.

Eigene Erzeugung von Motorpumpen, Kreissägen, LötKolben-
Sackhalter werden prompt und billigst abgegeben.

1087

ÖSTERR. AUTOMOBILFABRIK

A.G.

WORM, AUSTRO-FLAT WIEN



VERKAUFSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH
WIEN I., KÄRNTNERRING Nr. 15 TELEPHON 8854

1070

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPRIWA & SOHN Ges. m. b. H.

Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag-
und Spenglerarbeiten. — Spezialerzeugung: Stiegenanlagen,
Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“.

1088